

	<p>Object: Krater</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventory number: IV 0033</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Description

Weites Buckelgefäß mit breiten, bis an den Rand reichenden Bandhenkeln. Die Schulter ist mit sechs aufgesetzten Buckeln mit nach unten offener vierfacher Umrillung verziert. Diese Gefäßform wird aufgrund ihrer formalen Ähnlichkeit mit den Weinmischgefäßen der griechischen Antike z. T. Krater genannt. Sie erscheint im Gefäßspektrum der Lausitzer Kultur in der sogenannten Fremdgruppen- und Jungbronzezeit. Auch anderer Gefäße aus Grab 4 von Lieske weisen typische Merkmale der Fremdgruppenzeit auf (vgl. IV 0042).

## Basic data

Material/Technique: Keramik  
Measurements: Höhe: 30 cm, Durchmesser: 39 cm

## Events

Created	When	1200 BC
	Who	
	Where	
Found	When	May 12, 1933
	Who	
	Where	Lieske (Oßling)

## Keywords

- Fremdgruppenzeit

- Lausitzer Kultur

## Literature

- (1932): Kamenzer Geschichtshefte 4. Kamenz, Heft 2, S. 15f
- G. Stephan (1934): Das bronzezeitliche Urnenfeld bei Lieske (Amtsh. Kamenz). Leipzig, In: W. Frenzel/W. Radig/O. Reche (Hrsg.), Grundriß der Vorgeschichte Sachsens, 329–335.
- W. Coblenz (1952): Grabfunde der Mittelbronzezeit Sachsens. Dresden, Taf. 18–24